

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler



28.11.2022

**Antrag: Verlegung der Samstag-Wochenmärkte  
von der Indestraße in die südliche Innenstadt**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bitten die Verwaltung darum, den nachfolgenden Antrag „Verlegung der Samstag-Wochenmärkte von der Indestraße in die südliche Innenstadt“ für die Sitzung des Stadtrates am 20.12.2022 vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Krauthausen  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Dietmar Widell  
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen

- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 114  
Tel.: 02403 / 71-357  
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler  
Rathaus, Zimmer 10  
Tel.: 02403 / 71-356  
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

**Antrag vom TT.MM.2022: Verlegung der Samstag-Wochenmärkte  
von der Indestraße in die südliche Innenstadt**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verlegung des Wochenmarktes an Samstagen, an denen der Marktplatz wegen anderer Veranstaltungen nicht zur Verfügung steht, in die südliche Innenstadt zu konzeptionieren und versuchsweise umzusetzen. Wir bitten das Ergebnis in einer Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss als Tagesordnungspunkt aufzuführen und vorzustellen.

**Begründung:**

Der beliebte Eschweiler Samstag-Wochenmarkt wird wegen anderer Veranstaltungen auf dem Marktplatz immer häufiger an die Indestraße vor dem Rathaus verlegt.

Nach unserem Eindruck halten viele Marktbesucher\*innen und Marktbesucher\*innen diesen Ausweichstandort für unattraktiv und nicht gut geeignet. Zum einen wird der Verkehrslärm auf der Indestraße als Störfaktor angegeben, zum anderen ist das Einkaufen durch die beengt stehenden Marktstände erschwert, zumal der Markt auch von Radfahrer\*innen besucht wird.

Wir schlagen deshalb vor, den Wochenmarkt an den betreffenden Samstagen zunächst versuchsweise in die südliche Innenstadt zu verlegen und die Resonanz der Marktbesucher\*innen und Marktbesucher\*innen zu beobachten. Ein geeigneter Platz wäre der Fußgängerbereich an der Marienstraße sowie der Platz vor Peek&Cloppenburg. Gegebenenfalls könnte es für dieses Ziel zweckdienlich sein, den Bereich der Marienstr. zwischen der Moltkestraße und der Rosenallee zu den Marktzeiten für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen jedoch beispielsweise am Talbahnhof, im Parkhaus Kaiserstraße und auf dem Rewe-Parkplatz am Langwahn.

Eine Verlegung des Wochenmarktes würde nicht nur den Marktbesuch angenehmer machen, sondern als belebendes und Kundschaft anziehendes Element auch die Attraktivität der südlichen Innenstadt erhöhen. Auch die umliegenden, nach der Flut neu eröffneten Geschäfte würden von einem erhöhten Besucher\*innenaufkommen sicherlich profitieren. Daher sollte diese Verlegung auch mit dem Einzelhandel und Citymanagement e.V. eng abgestimmt werden und die Erfahrungen aus einer versuchsweisen Umsetzung nach einiger Zeit betrachtet werden.